

Schorndorfer Anzeiger.

Amtsblatt

für den
Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Der Schorndorfer Anzeiger ist in Berlin, Charlottenstraße 28, für Jedermann angesetzt.

Trägerlohn vierteljährlich 9 S.
Insertionspreis:
die vierpaltige Zeile oder
deren Raum 10 S.

Nr. 76.

Samstag den 3. Juli

1886.

Bekanntmachungen.

Die Ortsbehörden

erhalten mit nächster Post die Frühjahrs-Strafenvisitations-Protokolle mit dem Auftrag, bis 1. Sept. d. J. den Stand der Beseitigung der erhobenen Mängel hieher anzuzeigen.
Den 1. Juli 1886.

R. Oberamt.
Baun.

An die Gemeindebehörden.

Den Ortsbehörden werden die von dem Bezirksfeuerlösch-Inspektor, Herrn Werkmeister Schmidt dahier, erstatteten Berichte über die Visitation des Feuerlöschwesens zugehen. Die Einsichtnahme ist von dem Gemeinderat zu bekräftigen. Bezüglich der von dem Bezirksfeuerlösch-Inspektor ausgesprochenen Wünsche beziehungsweise gestellten Anträge ist auf den Berichten kurz zu bemerken, was der Gemeinderat zum Zweck der Beseitigung der Mängel beschließen hat.
Bis 1. Aug. d. J. sind die Visitationsberichte wieder hieher vorzulegen.
Den 2. Juli 1886.

R. Oberamt.
Baun.

Farrenschau 1886.

Die Visitation der männl. Rindviehuchthiere im Bezirk hat ergeben, daß 68 Stück Farren vorhanden sind und daß hiervon 9 Stück in eigener Verwaltung der Gemeinden (Gerabstetten, Grunbach und Weiler) sich befinden. Eingeteilt sind worden in:

Classe I 29 St.
" II 35 "
" III 4 "

Den 2. Juli 1886.

R. Oberamt.
Baun.

Bekanntmachung

der K. Zentralkasse für die Landwirtschaft, betreffend die Abhaltungen von Prüfungen im Fußbeschlag an den Lehrwerkstätten für Hufschmiede.

Für Schmiede, welche die in Artikel 1 des Gesetzes vom 28. April 1885, betr. das Fußbeschlaggewerbe, vorgeschriebene Prüfung im Fußbeschlag erlangen wollen, finden im Monat August d. Js. an nachstehenden Lehrwerkstätten für Hufschmiede solche Prüfungen statt, und zwar:

in Neutlingen am 2. und 4. August
" Hall am 6. und 7. August
" Ulm am 10. und 11. August
" Ravensburg am 12. und 13. August.

Dieser Kandidaten, welche diese Prüfung erlangen wollen und sich nicht an den zur Zeit an den betreffenden Lehrwerkstätten im Gang befindlichen Lehrcursen beteiligen, haben ihr Gesuch um Zulassung zu einer der erwähnten Prüfungen bei dem Oberamt, in dessen Bezirk sich die betreffende Lehrwerkstätte befindet, bis spätestens 12. Juli d. Js. schriftsämäßig einzureichen.

Bedingung für die Zulassung ist der Nachweis der mit Erfolg bestandenen Lehrcursen im Schmiedehandwerk und einer zweijährigen Thätigkeit als Schmiedegeselle, wobei die Zeit der Beschäftigung im Fußbeschlag besonders angegeben sein muß. Die urkundlichen Nachweise hierüber, d. h. die von den Ortsbehörden beglaubigten Zeugnisse der betreffenden Meister sind mit dem Zulassungsgesuch vorzulegen.

Will einer der die gegenwärtigen Kurse besuchenden Schüler die Prüfung nicht mitmachen, so hat er innerhalb der angegebenen Melungsfrist den Lehrern des Unterrichtskurses bezw. demjenigen Oberamt, in dessen Bezirk der Kurs stattfindet, unter Angabe der Gründe Anzeige zu erstatten.

Stuttgart, den 12. Juni 1886.

Werner.

haupt mit der Vergrößerung und Vermehrung des Aquariums fortzuführen werden soll.

Stuttgart, 28. Juni. Das Landgericht hat am Freitag den Fuhrknecht Johann Witt und Wählknecht Jak. Witt, 2 Brüder, wegen fahrlässiger Tötung infolge unvorsichtiger Fahrens den ersten zu 5 Wochen, den zweiten zu 3 Wochen Gefängnis verurteilt. Die beiden hatten am Ostermontag in Bernhausen ein 4spänniges Fuhrwerk zu leiten, mit dem sie an der Krone so nahe an die Mauer kamen, daß ein 3 1/2-jähriger Knabe, der dort spielte, erdrückt wurde und sofort starb. Ein Pferd hatte geschaut und die andern 3 Pferde zur Seite gerissen, so daß die Angeklagten sich unschuldig an dem Unglück glaubten. Allein es wurde von Johann Witt selbst zugegeben, daß er wußte, das Pferd scheue oft, und so nahm das Gericht an, daß die Weiden die nötige Vorsicht außer Acht gelassen hatten, weshalb die Verurteilung erfolgte.

Stuttgart, 29. Juni. In der Sakristei der Stiftskirche ist seit gestern der von dem verewigten Direktor v. Meyer gezeichnete Karton eines Glasgemäldes für den Chor dieser Kirche zur Besichtigung aufgestellt. Es ist dadurch Gelegenheit gegeben, dieses, die Anbetung des Lammes nach Offenb. 6, 12. darstellende, Kunstwerk auch in seinen Einzelheiten zu betrachten, und wir wollen nicht unterlassen, alle Freunde religiöser Kunst auf dieses Werk von wunderbarer Schönheit aufmerksam zu machen. Morgen und am Donnerstag je von 11-12 und von 2-6 ist die Sakristei geöffnet. Eine aufgestellte Büchse soll den Beschauern Gelegenheit geben, zu den Kosten der Ausfertigung des Glasgemäldes, wovon noch etwa 7500 M. zu decken sind, beizutragen.

Stuttgart, 29. Juni. In der Nacht vom letzten Samstag und Sonntag hat zwischen jungen Leuten in Geselach eine Schlägerei stattgefunden, wobei der 19 J. alte Karl Fischer, Küfer von Geselach durch 5 Messerstiche bedeutend, jedoch nicht lebensgefährlich verletzt wurde. Der Thäter wurde in der Person des 17 Jahre alten Adolf Christian Elsässer, Schriftsetzer von Waihingen a. J. ermittelt und festgenommen. — Heute früh wurde in den unteren Anlagen ein Mann erhängt aufgefunden, dessen Persönlichkeit bis jetzt nicht festgestellt ist.

Stuttgart, 28. Juni. Aus Anlaß der goldenen Hochzeitsfeier des Gen. Generals Graf Scheler hat am 25. ds. S. M. der König demselben ein huldvolles Glückwunschtelegramm gesandt. J. M. die Königin und Frau Herzogin Vera erschienen persönlich in der Wohnung des Jubelpaares und gratulierten. Abends nahm Frau Herzogin Vera teil an dem Souper das zur Feier des Tages stattfand. Die Hofgesellschaft erfreute das Jubelpaar mit zahlreichen, prächtigen Blumenpenden, da der Jubilar bekanntlich einer der größten Blumenfreunden, und Züchter ist.

Gannstatt, 27. Juni. Die hiesige Schutzmannschaft wird zum Teil mit Revolvern bewaffnet werden, da dieselbe bei manchen Anlässen, wie vorige Woche, als der Wachtmeister und ein Polizei-Untersoffizier eine in einem Gartenhäuschen übernachtende Bande von ca. 10 Mann verhaften wollte, fast ganz machtlos dastanden und nur mit genauer Not ihr eigenes Leben retten konnten.

Marbach, 28. Juni. Am Abend des 26. d. M. wurde von einem jungen Burschen die Umhüllung der im Jahre 1871 gefesteten Kaiserliche gewaltsamer Weise demoliert und auch die Eiche selbst schwer beschädigt. Der Platz, auf welchem dieselbe steht, ist ein schöner Aussichtspunkt und liegt hart am Fußweg von hier ins Bottenbachthal. Möge es gelingen, den frechen Thäter der wohlverdienten Strafe entgegenzuführen.

Großgartach, 28. Juni. Dem Gastwirt und Gärtner Oberbach hier wurden letzte Nacht von mutwilliger Hand an der vor seinem Wohn-

hause befindlichen Weinbergrebenanlage an 4 Stöcken 18 Schenkel teils abgefaßt; teils abgeknitten und ihm dadurch ein Schaden von mindestens 10 M. zugefügt. Thäter konnte bis jetzt nicht ermittelt werden.

Von der Jagd, 27. Juni. Heute früh, zu Mittag und abends gegen 7 Uhr hatten wir starke Gewitter. Bei Leinfrieden, dann zwischen Kirchberg und Klein-Allmerspann fiel gegen 7 1/2 Uhr abends ein Wolkenbruch; das Wasser lief über einen halben Meter hoch auf der Straße, zahlreiche Baumstämme wurden fortgeschwemmt und der Straßenkörper aufgerissen.

Hall, 27. Juni. Heute hielt der neuernannte Generalsuperintendent und Prälat v. Ege bei zahlreich besuchtem Gottesdienst unter Denützung des Textes Ev. Marci 4, 26-32 und unter Hinweisung auf das Vorbild der Reformatoren seine Antrittspredigt.

Künzelsau, 28. Juni. Am Sonntag abend fiel ein wolkenbruchartiger Regen, der zwischen Münsdorf und Bogelsdorf, resp. zwischen Hermuthausen und Steinbach niebergung und an Straßen und Brücken in Belsenberg und Kocher-Rübensteu (letztere betrug bekanntlich 20 Millionen Mark) zurückbleibt, so ist dies hauptsächlich zurückzuführen auf die Mehreinnahmen bei der Salz-, der Bier- und der Branntweinsteuer.
Berlin, 29. Juni. Der Reichstagsabgeordnete Singer wird, wie die N. N. bestimmt erfahren, im Laufe der Woche aus Berlin ausgewiesen werden.

Hamburg, 29. Juni. Eine Anzahl amerikanischer Gesangsvereine ist mit der „Wesphalia“ am 23. d. hier eingetroffen, um eine Sommer-Sängerfahrt durch Deutschland zu unternehmen. Sie wollen zunächst in Frankfurt ihre Lieber ertönen lassen und das Niederwalddenkmal besuchen. Auf der Fahrt veranstalteten sie ein „schwimmendes“ Wohlthätigkeits-Konzert zum Besten der „Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.“

Gms, 27. Juni. Wie man dem Fr. J. von hier meldet, wird der Prinzregent von Bayern, Prinz Luitpold, demnächst zum Besuch beim Kaiser erwartet.

München, 29. Juni. In der Sonnabenditzung der bayrischen Abgeordneten-Kammer ist das Material zur Beurteilung der Gründe der Regentenschaftseinksetzung noch durch so manche drastische Züge ergänzt worden. In der tief erregten Kammer wurde nochmals von Klerikal Seite der Versuch gemacht, das Ministerium Luz wegen seines Verhaltens gegenüber dem geisteskranken Könige Ludwig zur Regentenschaft zu ziehen, doch blieb der Sturm ohne Erfolg und die Regentenschaft wurde schließlich, ebenso wie in der Reichsratskammer, mit Einstimmigkeit angenommen.

Wien, 27. Juni. Kaiser Franz Joseph begibt sich am 18. Juli nach Gastein zur Begabung mit Kaiser Wilhelm.

Nom, 25. Juni. Die Polizeibehörden zu Mailand, Como, Cremona, Brescia und Novara schlossen die demokratischen Arbeiter-Vereine. Bei Hausdurchsuchungen, welche bei sozialdemokratischen Agitatoren erfolgten, wurden Papiere beschlagnahmt. Viele Verhaftungen sind vorgenommen worden.

Triest, 27. Juni. Vorgefunden und gestern erkannte hier je eine Person an der sporadisch auftretenden asiatischen Cholera. Beide Personen sind gestern gestorben.

Belgrad, 28. Juni. Die auswärts verbreiteten Nachrichten über die angeblich zunehmende Unsicherheit im Lande infolge von Ueberfällen räuberischer Banden erscheinen übertrieben; nur in den südlichen Kreisen Serbiens sind solche vorgekommen. Die Behörden ergreifen energische Maßregeln, welche erfolgreich waren.

Redigiert, gedruckt und verlegt von J. Köster, (G. B. Mayer'sche Buchdruckerei) in Schorndorf.

30. Juni beginnen. Die Dauer der Fahrten beträgt mehrere Tage weniger als auf dem Wege der sonst bestehenden Linien. Die noch bestehenden Quarantäne im Mitteländischen Meer bedingt noch Abweichungen von dem ursprünglichen Plane. Briefsendungen, welche den deutschen Dampfern zugeführt werden sollen, müssen aus Frankfurt a. M. am Montag, 9 Uhr 45 Min. Abends, nach Basel (zum ersten Mal nach Ostafrika am 12. Juli, nach Australien am 26. Juli) weiter gesandt werden können.

Berlin, 28. Juni. Der chinesische Gesandte folgt einer Einladung des Norddeutschen Lloyd und der Bremer Handelskammer und reist morgen früh nach Bremen, um durch Teilnahme an den Eröffnungsfeierlichkeiten seinerseits die Teilnahme zu bekunden, welche China an der neuen deutschen Postdampfschiffahrt nach Ostafrika nimmt.

Berlin, 29. Juni. Dem Vernehmen nach beträgt der Fehlbetrag im Reichshaushalt laut Rechnungsabluß pro 1885/86 rund 17 1/2 Mill. Mark. Wenn derselbe trotz erheblicher Mehrausgaben bei einzelnen Titeln hinter dem Ausfalle der Rübensteuer (letztere betrug bekanntlich 20 Millionen Mark) zurückbleibt, so ist dies hauptsächlich zurückzuführen auf die Mehreinnahmen bei der Salz-, der Bier- und der Branntweinsteuer.

Berlin, 29. Juni. Der Reichstagsabgeordnete Singer wird, wie die N. N. bestimmt erfahren, im Laufe der Woche aus Berlin ausgewiesen werden.

Hamburg, 29. Juni. Eine Anzahl amerikanischer Gesangsvereine ist mit der „Wesphalia“ am 23. d. hier eingetroffen, um eine Sommer-Sängerfahrt durch Deutschland zu unternehmen. Sie wollen zunächst in Frankfurt ihre Lieber ertönen lassen und das Niederwalddenkmal besuchen. Auf der Fahrt veranstalteten sie ein „schwimmendes“ Wohlthätigkeits-Konzert zum Besten der „Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.“

Gms, 27. Juni. Wie man dem Fr. J. von hier meldet, wird der Prinzregent von Bayern, Prinz Luitpold, demnächst zum Besuch beim Kaiser erwartet.

München, 29. Juni. In der Sonnabenditzung der bayrischen Abgeordneten-Kammer ist das Material zur Beurteilung der Gründe der Regentenschaftseinksetzung noch durch so manche drastische Züge ergänzt worden. In der tief erregten Kammer wurde nochmals von Klerikal Seite der Versuch gemacht, das Ministerium Luz wegen seines Verhaltens gegenüber dem geisteskranken Könige Ludwig zur Regentenschaft zu ziehen, doch blieb der Sturm ohne Erfolg und die Regentenschaft wurde schließlich, ebenso wie in der Reichsratskammer, mit Einstimmigkeit angenommen.

Wien, 27. Juni. Kaiser Franz Joseph begibt sich am 18. Juli nach Gastein zur Begabung mit Kaiser Wilhelm.

Nom, 25. Juni. Die Polizeibehörden zu Mailand, Como, Cremona, Brescia und Novara schlossen die demokratischen Arbeiter-Vereine. Bei Hausdurchsuchungen, welche bei sozialdemokratischen Agitatoren erfolgten, wurden Papiere beschlagnahmt. Viele Verhaftungen sind vorgenommen worden.

Triest, 27. Juni. Vorgefunden und gestern erkannte hier je eine Person an der sporadisch auftretenden asiatischen Cholera. Beide Personen sind gestern gestorben.

Belgrad, 28. Juni. Die auswärts verbreiteten Nachrichten über die angeblich zunehmende Unsicherheit im Lande infolge von Ueberfällen räuberischer Banden erscheinen übertrieben; nur in den südlichen Kreisen Serbiens sind solche vorgekommen. Die Behörden ergreifen energische Maßregeln, welche erfolgreich waren.

Redigiert, gedruckt und verlegt von J. Köster, (G. B. Mayer'sche Buchdruckerei) in Schorndorf.

Revier Plochingen. Stammholz-, Baumstüben- und Brennholz- (Schälholz) Verkauf.



1) **Donnerstag den 8. Juli**
Mittags 12 Uhr
in der Rose in Büchenbronn aus Streitwald, Ebersbacherhau, Kirchberg, Ebene und saure Wiese: 300 Eichen mit 72 Fm., 190 Nm. eichene Nollen, Prügel und Ausschub, 277 dto. Reisprügel, 1000 eichene Baumstüben und einige Haufen Fichtenstangen. Zusammenkunft zum Vorzeigen morgens 7 1/2 Uhr am Probsthof, um 9 Uhr im Kirchbachtal an den Wiesen, um 10 1/2 Uhr in der Ebene am Thomashardt Feld.

2) **Freitag den 9. Juli**, mittags 12 Uhr, im Köhle in Baltmannsweiler aus Katzenlohe, Dachsbau, Dachshöler, Hörnle und Burre: 22 Nm. eichene Prügel, 158 dto. Reisprügel, 1000 eichene Wellen auf Haufen. Zusammenkunft zum Vorzeigen morgens 7 1/2 Uhr in Katzenlohe, um 8 1/2 Uhr im Dachsbau, um 9 Uhr im Dachshöler, um 10 Uhr im Hörnle.

Revier Vorch. Nutz- & Brennholz-Verkauf.



Am **Samstag den 10. Juli**
Nachmittags 12 Uhr
werden aus dem Staatswald Kohlbronn, Pfahlbronnwald 1, 2, Enderlesholz 5, Wegler 10 und 11 zc. Scheidholz und eichen Schälholz: 7 Fm. I. Kl., 3 II. Kl., 2 III. Kl.; Nm. 4 eichene Scheiter, 60 dto. Prügel, 10 Nadelholz-Scheiter, 25 dto. Prügel und Anbruch, 56 eichene Reisprügel verkauft. Zusammenkunft in der Harmonie in Vorch.

Bezirks-(Gewerbe-)Krankenkasse.

Der nächste Einzug der Beiträge findet am **Montag den 12. Juli** statt.

Revier Plochingen. Gras-Verkauf.

Am **Montag den 5. Juli** wird der heurige Ertrag an Sec- u. Futtergras auf den Litzelbachwiesen und auf den Wegen und Blößen der Gut Baltmannsweiler verkauft. Zusammenkunft zum Vorzeigen Morgens 7 Uhr am Gschlag auf der Straße, zum Verkauf um 9 Uhr im Litzelbachtal an der Reichenbacher Grenze.

Revier Plochingen. Gras-Verkauf.

Am **Dienstag den 6. Juli** wird der heurige Grasertrag auf Wegen und Blößen der Guten Hegenlohe, Thomashardt u. Büchenbronn verkauft. Zusammenkunft zum Vorzeigen Morgens 7 Uhr bei der Wohnung des betr. Forstwärters, zum Verkauf um 12 Uhr in der Rose in Büchenbronn.

W i n t e r b a c h.
Am **Montag den 5. ds. vorm.** 10 Uhr kommt auf dem Ratpauze hier in der Zwangsvollstreckungssache gegen die **Joh. Georg Daffner**, Eheleute von Manolzweiler der Grasertrag von
6 ar Garten bei Haus Nr. 2
22 ar 25 m Wiesen in den Wennebühlwiesen,
10 ar 59 m Wiesen auf dem Golbboden
zum Verkauf.
Den 1. Juli 1886.
Vollstreckungsbehörde.
Namens derselben:
Schultheiß **Fischer**.

Feuerwehr.

Am Sonntag morgens 6 Uhr haben auszurücken: die freim. Abth. 1 und 2, die neu eingeteilten Freiwilligen von Spritze Nr. 14.

Die Bekleider haben auch dann zu erscheinen, wenn ihre Ausrüstung noch nicht complet ist.

Das Commando.

A.-V. Harmonie.

Samstag Abend 8 1/2 Uhr Monats-Versammlung im Lokal. Zahlreiches Erscheinen erwünscht. Der Musikchef.

Schorndorf. Nur neue reine Bettfedern, fertige Betten, Bettbarchent und Drill

empfehl in schwerer Waare billigt. Heinrich Volz.

Alle Gattungen sehr schön angefertiger Schäftchen

in nur bester Qualität sind fortwährend in großer Auswahl und zu möglichst billigem Preis zu haben bei J. G. Kies b. d. Kirche.

Schorndorf. Halbwollene und baumwollene Kosen-Stoffe, weiße und farbige Sendestoffe & Blanddruck in großer Auswahl empfiehlt billigt Heinrich Volz.

Christian Junginger, Kammfabrikation und Schwammhandlung beim Forsthaus, empfiehlt sein Lager in allen Sorten Kämmen und Schwämmen zu den billigsten Preisen.

Meiner werten Kundschaft zeige hiemit an, daß ich von heute ab fortwährend Ia. Qualität Rindfleisch, Schweinefleisch und Kalbfleisch führen werde. Gfllinger z. Bären.

Braunwein zum Ansetzen und Einmachen, sowie Zucker, gestossen und am Gut, empfiehlt äußerst billig B. Birtel, neue Straße.

Zutter-Haber bester Qualität empfiehlt B. Birtel, n. Str.

Ein zur Nachzucht taugliches Rindkalb, Simmenthaler Rasse, verkauft Fr. Lauppe.

Eine gute Nutzh- & Schaff-Kuh samt dem Kalb hat zu verkaufen Chr. Widmann, Hölzgasse.

Augenleidende,

welche weniger bemittelt sind, untersucht und behandelt unentgeltlich und sorgt für möglichst billige Beschaffung der nötigen Medikamente und Brillen.

Dr. Gaupp junior, Schorndorf.

Geschäfts-Empfehlung.

Nachdem ich durch Erbauung einer Werkstatt und Einrichtung eines kleinen Maschinenbetriebs mein Geschäft vergrößert und namentlich für Möbelfabrikation praktisch eingerichtet habe, empfehle ich mich der Einwohnerschaft Schorndorfs und Umgegend in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, besonders in Anfertigung mobiler billigerer Möbel in eichen (gewischt) und Nußbaum (poliert), sowohl einzeln als auch ganze Zimmerreinrichtungen in möglichst billiger und solider Ausführung.

G. Schock, Schreiner.

Medicinische ächte Naturweine

garantiert ganz reine Qualität durch rühmlichst bekannte Aerzte für Magenleidende und Reconvalescenten empfohlen.

Bordeaux-Wein (acht franz. Rotwein) pr. Flasche mit Glas	M. 1.50
Ofener (ungar. Rotwein) "	" 1.25
Erlauer "	" 1.50
Carlswiner "	" 1.75
Malaga-Wein (ital. Magenwein) pr. 1/2 Fl. M. 1.25 1/2 Fl. m. Gl.	2.25
Malaga (braun u. rotgolden) 1/2 Fl. M. 1.25 1/2 Fl. m. Gl.	2.25
Kéres (Sherry) pr. 1/2 Flasche mit Glas M. 1.25 1/2 Fl.	2.25
Deidesheimer Weißwein per Flasche mit Glas	1.15
Forster Auslese Weißwein per Flasche mit Glas	1.65
Totayer Ausbruch per Originalflasche m. Gl. 75 S. 1 M. u.	1.50
Muster (ungar. Süßwein) p. 1/2 Fl. m. Glas M. 1.25 1/2	2.25

Carl Korn Wein-En-gros-Geschäft in Nürnberg.

NB. Man verlange ausdrücklich nur solche Flaschen, die meine Firma auf Etiquette, Kork und Staniolkapsel tragen, nur dies bietet Garantie für Aechtheit!!

In Schorndorf bei Conditior Moser Schmid's Nachfolger.

Römerbrunnen

Mineralquellen bei Echzell in Hessen. KOHLENSAURES NATUR MINERALWASSER Vorzügliches Tafelwasser von hohem medicinischem Werth.

Prämiirt: Frankfurt a. M. 1881. Antwerpen 1885.

Vertretung und Lager bei

Theodor Geyer, Schw. Gmünd.

Rassmühle. Unterzeichneter hat einen 2spänn. Rößwagen in noch autem Zustande und 150 Baumstücken zu verkaufen. Balzh. Ziegele.

Einem älteren Ofen verkauft Carl Fischer.

Pianos billig, bar oder Raten. Fabrik Weidenslaufer, Berlin NW

Geradketten. Eine bereits neue Singernähmaschine (unter 2 die Wahl) verkauft Christian Hed, Schneider.

Schönes Roggenstroh verkauft Klein, Vorstadt.

Ein Laufmädchen sucht. Wer? sagt die Redaktion.

Anzeige & Warnung.

Von meinem Güterstücke, genannt im Bicklinsweiler, ist der Kleeertrag im Werth von ca. 8 M. entwendet worden.

Wer mir den Thäter bezeichnet, erhält eine Prämie von 3 M. Zugleich mache bekannt, daß mein Mann, Friedrich Benzinger, Schmied, nicht berechtigt ist, aus meinem Haus oder der Schmiede, und ebenso wenig von Gütern etwas zu verkaufen.

Den 2. Juli 1886.

Jacobine Benzinger.



Auskunft erteilt: Chr. Wöhrle, Köhle; J. Mayer; H. F. Widmann; Herrn. Moser a. Bahnhof u. M. Sperle in Schorndorf, sowie W. Lindauer in Geradketten.



J. Andel's neu entdecktes überseeisches Pulver tödtet

Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insekten mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit u. Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insektenbrut gar keine Spur übrig bleibt. Beht u. billig zu haben in Prag in J. ANDEL'S Droguerie, 13 „s. schw. Hund“, Hussgasse 13. In Schorndorf bei Herrn Carl Veil.

Den Grasertrag von einem Stücke verkauft Gottlob Diebel.

Wichtig für deutsche Damen! Keine schlechthabendenden Kleider mehr! Die Gesellschaft für wissenschaftliche Zuschneidkunst

Berlin W., Leipziger Straße 114



lehrt unter Garantie jeder Dame in einigen leichten Lektionen das Zuschneiden nach Maß jedes Kleidungsstückes, welches von Damen oder Kindern getragen wird, so daß es in vollendeter Weise sitzt. Keine Vorkenntnisse im Zuschneiden oder Kleidermachen sind erforderlich. Jede Dame empfängt ihren Unterricht besonders, da nicht ganze Klassen von Schülerinnen zusammen unterrichtet werden. Hierdurch werden die Damen in den Stand gesetzt, zu der ihnen am passendsten erscheinenden Zeit zwischen 9 1/2 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends wochentäglich zu kommen und zu gehen. Diplomirte Lehrerinnen können von der Gesellschaft auf Wunsch in Privathäuser gesandt werden, um daselbst Damen in unserem System auszubilden — ebenso auf's Land oder nach Provinzialstädten, in denen noch keine Agenturen errichtet sind, in denen aber mehrere Damen eine Klasse bilden wollen. Auch stellen wir unseren sämtlichen Schülerinnen Zeugnisse der Reife aus, sobald sie sich das Pensum vollständig angeeignet haben.

Ein Circular mit voller Beschreibung wird franco und gratis an jede Adresse versandt.

Die Bedingungen sind folgende: Unterricht in den Lehrfächern der Gesellschaft bis zur vollständigen Beherrschung des Systems der wissenschaftlichen Zuschneidkunst einschließlich des Empfanges eines kompletten Satzes von Instrumenten 20 M. Privat-Unterricht in der Wohnung der Schülerinnen oder brieflicher Unterricht bis zur Reife in der wissenschaftlichen Zuschneidkunst einschließlich des Empfanges eines kompletten Satzes von Instrumenten 40 M. Für Damen, welche Klassen von 4 oder mehr Schülerinnen bilden, tritt eine Preisermäßigung ein. Damen werden in jeder Stadt verlangt, um als Lehrerinnen unseres Systems zu fungiren. Damen, welche Agenturen in Provinzialstädten zu übernehmen wünschen, können bei Anfrage unter der Bezeichnung „Agentur“ nähere Einzelheiten franco und gratis erfahren.

Einem Cimer Most hat zu verkaufen Werkmeister Schmidt. Ein Paar vollständige Kuhgeschirre verkauft Daniel Hartmann beim Anker.

Das Heugras von ca. 3 Viertel Baumgut bei der alten Staige verkauft Hospitalpfleger Lang a. D. Das Heu- & Dehndgras auf dem Baumwafen verkauft Koch sen., Hafner.

Das Heugras von ungefähr 1 1/2 Viertel Wiesen verkauft J. Schnabel, Korbmacher. Das Heugras von 2 Morgen Wiesen im Ramsbad verkauft. Wer? sagt die Red.

Das Heugras von ca. 2 Morgen Baumgut in der Knebenhalbe verkauft Weber Schmann's Wwe.

4 kleine Schlüssel an einem Ring wurden vor dem Bären gefunden. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr bei der Redaktion.

Goldkurs der Kgl. Staatskassenverwaltung vom 1. Juli 1886. 20-Frankenstücke 16 M. 12 S

Bath- & Tag. Carl Hammer.

Gottesdienste am 2. Sonnt. n. Trin. (4 Juli) 1886 Vormittags 9 Uhr Pregigt Herr Helfer Hoffmann. Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Töchter) Herr Helfer Hoffmann. Nachmittags 2 1/2 Uhr Bibelstunde Herr Dekan Finckh.

Württemberg. * Schorndorf, 1. Juli. Der Nemsthäler Bienenzüchterverein hielt letzten Dienstag nachmittag auf dem Engelberg eine Wanderversammlung ab, welche weil viele Jmfer durch die Feuernte zc an der Teilnahme verhindert waren, nur mittelmäßig besucht war.

Als nächster Versammlungsort ist Schnaitzh in Aussicht genommen. Stuttgart, 30. Juni. Nach einer hier eingelaufenen Anzeige wurde am letzten Samstag in Heilbronn ein schwerer Raub verübt. Zwei der That verdächtige und von Heilbronn verfolgte Personen, ein Stromer und eine Straßenbirne, wurden durch den von hier aus abgeschickten Jander Seybold am letzten Montag abend in Kornwestheim festgenommen. Eine weitere bei der That beteiligte Straßenbirne wurde gestern abend in Berg durch einen Landjäger festgenommen. Auch ein weiterer Stromer, welcher vom Untersuchungsgericht in Heilbronn wegen obiger Sache verfolgt ist, wurde heute durch zwei Jähnder hier festgenommen. Stuttgart, 30. Juni. J. R. S. Frau Herzogin Wera hat gestattet, daß man dem im Laufe des letzten Frühjahrs neu erstellten Fußweg von der Neuen Weinsteige nach dem Deger-

Wer zweckmäßig annoncieren will, erfolgreichsten Blätter

zu verbreiten beabsichtigt, wende sich an die allgemein bekannte, leistungsfähige Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse,

Königsstraße 38. Stuttgart, Königsstraße 38.

Dieses Institut steht mit allen Zeitungen und Fach-Zeitschriften in intimum Geschäftsverkehr und ist vermöge seiner großen Umsätze mit den Zeitungen in der Lage, die

günstigsten Conditionen

zu gewähren. — Zeitungs-Cataloge sowie Kosten-Anschläge gratis.

Schorndorf. Ein fleißiger Bursche, welcher die Weinbergarbeit versteht, wird sofort nach Stuttgart gesucht. Auskunft erteilt Karl Hech, Bäcker.

Schnaitzh. Eine neue Rund-Most-Prese mit starker überfekter Spindel und feinerem Biet, sowie eine starke Hobelbank und einen trockenen, 1 Zoll stark, geschnittenen Nußbaumstamm hat zu verkaufen Gottlob Schiller, Schreiner.

Das Heugras von einem Stücke hat zu verkaufen Alb. Weil, Vorstadt.

Das Heugras verkauft Buchbinder Schmid.

Den 2. Schnitt hohen Alee von 1/2 Morgen Acker, schön stehend, verkauft Im. Busch a. d. Graben.

Das Heugras von ungefähr 1 1/2 Viertel Wiesen verkauft J. Schnabel, Korbmacher.

Das Heugras von 2 Morgen Wiesen im Ramsbad verkauft. Wer? sagt die Red.

Das Heugras von ca. 2 Morgen Baumgut in der Knebenhalbe verkauft Weber Schmann's Wwe.

4 kleine Schlüssel an einem Ring wurden vor dem Bären gefunden. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr bei der Redaktion.

Goldkurs der Kgl. Staatskassenverwaltung vom 1. Juli 1886. 20-Frankenstücke 16 M. 12 S

Bath- & Tag. Carl Hammer.

Gottesdienste am 2. Sonnt. n. Trin. (4 Juli) 1886 Vormittags 9 Uhr Pregigt Herr Helfer Hoffmann. Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Töchter) Herr Helfer Hoffmann. Nachmittags 2 1/2 Uhr Bibelstunde Herr Dekan Finckh.

locher Aussichtsturm den Namen „Wera weg“ beilege. Von der Herzogin Wera ist die Anregung zum Bau dieses Wegs ausgegangen. — Die neue Infanteriekaserne an der Moltkestraße soll mit dem 1. Oktober bezogen werden. Der Bau ist entworfen von Garnisonsbauinspektor Gold und unter dessen Leitung ausgeführt.

Ludwigsburg, 30. Juni. Das Ausstellungskomitee giebt soeben das Ausstellungsplakat aus, eine mit figürlichem und landschaftlichem Schmuck in mehreren Farbentönen reich und geschmackvoll ausgestattete Arbeit, die man festlich ein Kunstblatt nennen darf. Abgesehen von dem Diegenmayer'schen Plakat der Landesausstellung von 1881 dürfte man bei uns kein ähnliches wertvolles Ausstellungsplakat gesehen haben. Die Umrahmung ist architektonisch in edler Renaissance; die Hauptfigur des Bildes steht links von der Aufschrift in einer Nische, es ist ein Schildhalter in Landsknechtstracht, der sich in seinen bunten Farben auf dem Teppichgrund der Nische wirksam abhebt. Rechts von der Aufschrift schließt eine Säule mit gewerblichen Emblemen das Bild ab. Die obere Galerie der Umrahmung zieren Genien, Wappen,

